

## Protokoll

Thema: Treffen zwischen dem Elternkuratorium und Vertretern der Gemeindeverwaltung Barleben zum Neubau einer KITA in Ebendorf

Ort: Gemeindeverwaltung Barleben, E.-Thälmann-Str. 22, Besprechungsraum im Obergeschoss (Wintergarten)

Zeit: 16.10.2012, von 17:30 bis 18:30 Uhr

Teilnehmer: Frau Lehmann und Frau <sup>Neubauer</sup> Eckert von der Gemeindeverwaltung Barleben  
Frau Schuchardt, Leiterin der KITA Gänseblümchen  
Leiter und stellvertr. Leiterin des Elternkuratoriums der KITA Ebendorf  
sowie 3 weitere Mitglieder des Elternkuratoriums der KITA Ebendorf

Besprochen wurden das Raumprogramm sowie die bisherige Baukostenschätzung mit Stand 09.10.2012. Es sei zu erwähnen, dass beides nur Entwürfe darstellen. Aus der Diskussion heraus ergaben sich folgende Änderungen im Raumprogramm, für die in 2013 zu errichtende KITA in Ebendorf:

Die unter Punkt I. genannten Räume für die 4-6 Jährigen werden auf 80 qm pro Raum vergrößert. Ursache hierfür ist der geplante, via Trennwand abteilbare, Schlafbereich im Gruppenraum. So kann flexibel entschieden werden welche Kinder Mittagschlaf machen und welche sich still im Gruppenraum weiter beschäftigen dürfen. Des Weiteren wird ein solcher 80 qm Gruppenraum als Reserve mit aufgenommen. Dieser sollte jedoch im Untergeschoss liegen und sowohl von außen als auch von innen erreichbar sein. Dies im Hinblick auf die evtl. Nutzung durch Senioren und KITA- Außenstehende bzw. als Reserve für weiter steigende Kinderzahlen in der Einrichtung Ebendorf. Die qm erhöhen sich somit von den ursprünglich geplanten 200 qm für 4 Räume auf 400 qm für 5 Räume.

Der unter Punkt II. genannte Mehrzweck- und Bewegungsraum wird auf 120 qm von 80 qm erweitert. Auch hier soll die flexible Nutzung über eine verschiebbare Trennwand erfolgen können. So das viele Kinder den Raum als Sporthalle nutzen könnten aber auch zwei Gruppen getrennt voneinander verschiedene Tätigkeiten gleichzeitig ausüben könnten. Auch hier sollte der Raum im Erdgeschoß (mit Zugängen von innen und außen) liegen, um eine evtl. spätere Nutzung für KITA- Außenstehende möglich zu machen. (Stichwort: Seniorensport, Vereinsnutzung aber auch: KITA- Veranstaltungen bei Schlechtwetterlage)

Ebenfalls unter Punkt II. werden die sonstigen Nutzflächen auf jeden Fall ergänzt um eine überdachte Abstellmöglichkeit im Außenbereich der KITA für ca. 20 Fahrräder (bzw. Schlitten im Winter). So das die Eltern mehr Möglichkeiten bekommen Ihre Kinder nicht nur mit dem Auto zu bringen und zu holen.

Bei der Diskussion zum Punkt IV. sonstige Nutzflächen wurde gemeinsam der Gedanke entwickelt den bereits vorhandenen Container im Gutspark (bisher ABC- Mäusehaus) funktional umzugestalten. Im Einzelnen sollen hier untergebracht werden: die Außentoiletten für den Spielplatzbereich, eine Werkstatt für den Hausmeister zzgl. Abstellmöglichkeiten für Geräte und Werkzeuge des selbigen. Diese Räumlichkeiten würden eine Ergänzung darstellen, da sie im bisherigen Raumkonzept noch nicht berücksichtigt waren.

Des Weiteren soll hier ebenfalls der unter Punkt II. genannte Funktionsraum: Labor/ Werkstatt (mit 25 qm geplant) für die Kinder untergebracht werden. Das hätte den Charme einer geringeren Geräuschkulisse im Haupthaus. Der Container könnte so komplett mit in die KITA- Fläche integriert werden und dauerhaft nutzbar gemacht werden.

Die KITA würde nach Aufnahme der Änderung um ca. 250- 300 qm Nutzfläche beinhalten als im ursprünglichen Entwurf.